

Keramik bereichert Kunstflecken

Neumünster

Neumünsters Kulturfestival, der „Kunstflecken“, gewinnt weiter an Gewicht: Erstmals wird das dreiwöchige Festival, das vom 30. August bis 19. September Besucher aus ganz Schleswig-Holstein anlocken soll, durch ein internationales Keramik-Symposium ergänzt.

Vier namhafte Künstler werden zum Thema „Trans-formation“ in der Stadttöpferei am Fürstthof arbeiten und sich dabei von Kunstliebhabern über die Schulter schauen lassen. Die entstandenen Arbeiten werden vom 19. bis 30. September in der Stadttöpferei gezeigt und ab November im Landesmuseum Schloss Gottorf zu sehen sein.

Zur Teilnahme an dem Symposium hat die Auswahljury jetzt Orly Nezer aus Israel, Wilma Bosland aus Holland, Biljana Milenovic Stojanovic aus Serbien, und Birgit Saupe aus Deutschland eingeladen. Die Jury, in der unter anderem Prof. Kerstin Abraham von der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel und Dr. Ulrich Schneider vom Landesmuseum mit votierten, hatte das Quartett aus insgesamt 29 Bewerbungen aus 14 Ländern ausgesucht. „Alle eingereichten Arbeiten zeigten ein vielversprechend hohes Niveau“, lobte Ulrich Schneider. Den Ergebnissen in der Werkstatt am Fürstthof schaue man daher mit großer Spannung entgegen.

Feierlich eröffnet wird das Keramik-Symposium am 3. September um 19 Uhr mit der Kunstflecken-Gala „Art-Tour“ im Theater in der Stadthalle.

bl

Mehr unter www.kunstflecken.de

ZURÜCK ZUR SUCHE